

MEDEA

Euripides

Übersetzt von Simon Wehrle



Unitheater Basel

Aufführungen

24.09. | 25.09. | 26.09. | 01.10. | 02.10. | 03.10.
2026

Im Verso, Universität Basel, Petersgraben 50

*«Für mich verdient wer ungerecht ist und dazu
auch noch gut reden kann, die grösste Strafe»*

Mord, Betrug und Hexerei. Medea findet sich in der Fremde betrogen, allein gelassen und zur Zielscheibe der Mächtigen geworden. Ihre Emanzipation stellt die ganze Stadt auf den Kopf.

Für unsere Adaption verlegen wir die Handlung ins 16. Jahrhundert, der Zeit der Hexenverfolgung und strahlenden Ritter.

Mit klirrendem Stahl treffen die Überzeugungen und Ideale auf der Bühne aufeinander. Wer darf Gewalt ausüben und zu welchem Zweck?

Schauspiel

Mario Bay
Fabio Flury
Andrea-Maria Goetschy
Cielle Hawrylenko
Yelyzaveta Hrytskevych
Yaya Imhof
Alida Künzi
Gwyn Sieber

Regie

Luca Vincenzi

Choreographie

Dominik S. Eaton

Technik

Dominik S. Eaton

David Schwegler

Kostüm

Jo J. Arndt

Projektleitung

Cielle Hawrylenko

Türöffnung 19:30, Aufführung 20:15

Tickets und Informationen bezüglich Zugänglichkeit oder Inhaltswarnungen findet ihr auf:

[instagram.com/unitheater_basel](https://www.instagram.com/unitheater_basel)

eventfrog.ch/unitheater-medea



Sponsoren

skuba ✖
Studentische Körperschaft
der Universität Basel

SULGER-STIFTUNG



**Basler
Kantonalbank**